



Mitteilungsblatt September 2015

Inhalt

- 1. Ausschreibung Wasseruhrenableser**
- 2. Ausschreibung Winterdienst**
- 3. Sperrgut-/Alteisenabfuhr**
- 4. Vernehmlassung Richtplan**
- 5. Heckenrückschnitt**
- 6. Seniorenfahrt 2015**
- 7. Vereinsempfang 27.9.2015**

1. Ausschreibung Wasseruhrenableser

Friedrich Wohlgemuth möchte seine Tätigkeit als Wasseruhrenableser in neue Hände übergeben.

Die Aufgaben umfassen die stichprobenweise Kontrolle der Ablesungen von Wasseruhren sowie die Kontrolle bei Uhren, welche die Grundeigentümer nicht selber ablesen können. Der Aufwand beträgt ca. 10 Stunden, vor allem im Herbst.

InteressentInnen melden sich bis am 27. September 2015 bei der Gemeindepräsidentin.

2. Ausschreibung Winterdienst

Der Gemeinderat sucht für die Durchführung des Winterdienstes einen neuen Vertragsnehmer/eine Vertragsnehmerin.

Die Aufgaben umfassen das Räumen und Salzen/Splitten der öffentlichen und zum Teil privaten Strassen und Plätze bei Schnee und Glätte. Die Pflichten und Rechte sind im Rahmen eines Vertrages geregelt.

Salzstreuer und Schneepflug werden durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Entlohnung erfolgt auf Honorarbasis (Mann/Traktor).

Für fachliche Fragen steht die Ressortleiterin, Rosi Wohlgemuth, zur Verfügung. Ihr Interesse wollen Sie bitte schriftlich bis zum 27. September 2015 an das Gemeindepräsidium melden.

3. Sperrgut-/Alteisenabfuhr

Die nächste Grobsperrgutabfuhr findet am Freitag, 25. September 2015 statt.

Pro 25 kg eine Abfallmarke, max. 100x200 cm
Grobsperrgut: Brennbares Material, grösser als Kleinsperrgut, z.B. Sofas, Matratzen, Skis, Teppiche, behandeltes Holz.

Am 2. Oktober 2015 wird Alt-Metall gesammelt. Diese Sammlung ist unentgeltlich.

4. Vernehmlassung Richtplan

Im Zusammenhang mit der Gesamtrevision des kantonalen Richtplans findet eine öffentliche Vernehmlassung statt. Das neue eidgenössische Raumplanungsgesetz bedingte Anpassungen in Bezug auf die Siedlungsentwicklung. Der kantonale Richtplan ist das übergeordnete Planungsinstrument für die Gemeinden und behördenverbindlich. Darin geregelt sind die Bereiche Siedlung, Landschaft, Verkehr sowie Ver- und Entsorgung. Hauptpunkt ist der Siedlungsstopp, was zu einer Verdichtung nach Innen führen soll.

Interessierte EinwohnerInnen können die Unterlagen auf der Gemeindeverwaltung einsehen oder die Dokumente auf www.so.ch studieren.

Die Vernehmlassung dauert bis zum 30.10.2015. Einwendungen können mittels Online-Formular deponiert werden.

5. Heckenrückschnitt

Wir machen GrundeigentümerInnen darauf aufmerksam, dass im Bereich von öffentlichen Strassen und Hydranten die Bäume und Sträucher regelmässig zurückgeschnitten werden müssen. Es sind folgende Höhen einzuhalten (Baureglement vom 4.10.2000, § 6, Abs. 1 – 3):

1. Bäume und Sträucher, deren Äste über die Grenze von Gemeindestrassen hinausreichen, sind vom Eigentümer bis auf die Höhe von 4.20 m aufzuschneiden;
2. Über Trottoirs und Fusswegen hat die lichte Höhe 2.50 m zu betragen;
3. Sofern die Übersicht gestört wird, dürfen an öffentlichen Strassen bei Kurven, Einmündungen sowie Ein- und Ausfahrten weder Einfriedungen errichtet, Bäume, Sträucher und Pflanzen gesetzt, noch andere Gegenstände (z.B. Materialdepots usw.) aufgestellt bzw. belassen werden. Bäume und Sträucher sind in jedem Fall vom Eigentümer auf die Strassengrenze zurückzuschneiden.

6. Seniorenfahrt 2015

Bei strahlendem Wetter fuhren 47 gut gelaunte und erwartungsvolle Einwohnerinnen und Einwohner Ü70 mit Vertretern des Gemeinderates auf die Seniorenfahrt.

Der Weg führte über Delsberg – Moutier – Gänsbrunnen nach Oberdorf und von dort mit der neuen Gondelbahn auf den Solothurner Hausberg (Weissenstein). Nach dem Mittagessen und dem Genuss der Aussicht über die Aarelandschaft und die Kantonshauptstadt ging es weiter nach Altreu zur Storchenstation. Die Störche waren zwar schon unterwegs in den Süden; der Stimmung bei Kaffee und Kuchen tat dies aber keinen Abbruch. Individuell wurden Storchenstation oder die Aareauen erkundet, bevor es schon weiter auf dem Schiffs-Sonnendeck Richtung Solothurn ging. Alle genossen die

Fahrt auf der Aare bei angenehm warmem Sonnenschein und lauem Wind.

Zurück in Erschwil wurden die SeniorInnen durch ein Platzkonzert der Brass Band Erschwil empfangen; auch stiessen SeniorInnen dazu, die nicht mit auf die Reise konnten, sich aber ein feines Nachtessen im Weissen Rössli in geselligem Rahmen nicht entgehen lassen wollten. Die älteste Teilnehmerin auf der Reise war Johanna Borer, am Abend kam dann noch die älteste Einwohnerin von Erschwil dazu, Gabrielle Hediger mit Jahrgang 1918.

Reinhard Hänggi hat einige Momente der Reise mit seiner Kamera eingefangen. www.erschwil.ch/Fotogalerie.

Der Gemeinderat freut sich auf den nächsten Ausflug in zwei Jahren!



7. Vereinsempfang 27.9.2015

Wettkämpfe und Anlässe der Erschwiler Dorfvereine neigen sich dem Ende zu. Zeit, gemeinsam zu würdigen und zu feiern. Der Gemeinderat lädt Vereine und Bevölkerung zum Vereinsempfang 2015 ein. Wie gewohnt findet er auf dem Parkplatz des Restaurants Weisses Rössli statt, Beginn 17.30 Uhr. Nach dem Empfang und Apéro kann im Weissen Rössli z'Nacht gegessen werden. Renate und Philipp Straumann servieren Spaghetti-Plausch.

